Aufbruch!

Fraktion Aufbruch! im Rat der Stadt Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Barbara Knopp, Wolfgang Köhler, Carmen Schmidt

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 10.06.2011
Drucksachen-Nr.: 11/0296

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Behandlung**
Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration	28.06.2011	öffentlich / Entscheidung

---

Betreff
Initative der Stadt Sankt Augustin zur Schaffung einer Koordinierungs-Stelle und -Organisationsstruktur für die Vermittlung von Tages-/Kurzzeit-Pflegeplätzen im akuten Notfall

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin regt gegenüber dem Rhein-Sieg-Kreis an, dass

1. der Rhein-Sieg-Kreis eine Initiative zur Koordinierung der stationären Pflegedienst-Leistungen für Tages- und Kurzzeit-Pflege ergreift,
2. der Rhein-Sieg-Kreis …

- eine Bedarfserhebung macht,
- in Frage kommende Dienstleister erfasst,
- deren Bereitschaft zur Einrichtungen einer Notfall- / Vermittlungszentrale abfragt,
- eine mögliche Organisationsstruktur entwickelt,
- die Koordination mit der Stadt Bonn sucht.

Sachverhalt / Begründung:

Im Rahmen der demografischen Veränderungen häufen sich die Fälle, dass pflegebedürftige Personen, die zuhause untergebracht sind und von einem Familienmitglied dort gepflegt werden, akut eine Tages- oder Kurzzeitpflege benötigen, z. B. bei einem plötzlich notwendigen Krankenhausaufenthalt des zuhause die Pflege leistenden Familienmitgliedes. Das Einspringen anderer Familienmitglieder oder Dritter ist bei schwer Pflegebedürftigen oft nicht möglich. Die einzig mögliche Lösung für die betroffenen Menschen ist die Unterbringung in einer professionell betriebenen Tages- oder Kurzzeitpflege-Einrichtung. Die Suche eines freien Platzes in einer Tages- oder Kurzzeit-Pflege-Einrichtung ist zeitaufwändig und unter Zeitdruck nicht oder jedenfalls kaum zu leisten bzw. nicht immer erfolgreich. Leider gibt es im Rhein-Sieg-Kreis für solche Notfälle keinen zentralen Notruf bzw. keine zentrale Koordinierungsstelle, die ad hoc freie Pflegeplätze angeben kann.

Wie es anders gehen kann, zeigen die human- und veterinärärztlichen Notdienst-Organisationsformen: umschichtige Zuständigkeit, Veröffentlichung in Zeitungen / Anzeigenblättern, zentrale Rufnummer.
Im Pflegebereich wäre eine solche Organisationsform hilfreich, um ad hoc einen freien Platz für eine Tages- oder Kurzzeit-Pflege zu finden. Solches kann natürlich nur auf der Ebene einer größeren Gebietskörperschaft als Sankt Augustin realisiert werden (Kreis, ggf. plus Bonn). Aber Sankt Augustin als Standort mehrerer Senioren- bzw. Kranken-Wohn- und Pflege-Einrichtungen könnte in dieser Sache initiativ werden, also dem Kreis einen Anstoß dazu geben.

Das ist die Intention dieses Antrages.

gez. Barbara Knopp gez. Wolfgang Köhler gez. Carmen Schmidt